BISTUM SPEYER

Pfarrei
HEILIG GEIST

ST. REMIGIUS Diedesfeld ST. MICHAEL Duttweiler
ST. PETER & PAUL Geinsheim ST. JAKOBUS Hambach
HEILIG KREUZ Lachen-Speyerdorf ST. PIUS Neustadt

Pfarrblatt September 2020

Der HERR ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der HERR ist meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen?
(Psalm 27, 1)

Vorwort

„Es läuft was schief in unserer Gesellschaft“

Es war eine wilde Mischung an Menschen, die Anfang August in Berlin auf die Straße gegangen sind, um gegen die Corona-Schutzauflagen der Bundesregierung zu demonstrieren.

Selbst in der demoerfahrenen deutschen Hauptstadt sieht man ein solches Spektrum nicht alle Tage. Verschiedene Gruppierungen hatten im Vorfeld Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen angemeldet, darunter “Querdenken 711”. Gründer Michael Ballweg und seine Mitstreiter, die bereits im Mai in Stuttgart mit Großdemonstrationen auf sich aufmerksam gemacht haben, fordern Neuwahlen und beziehen sich in ihrer Argumentation gegen die Corona-Maßnahmen auf das Grundgesetz.

Auffallen taten aber vor allem als rechts oder rechtsextrem eingestufte Gruppen. Viele Teilnehmer schwenkten Kaiserreichs- oder preußische Flaggen, wie sie auch in der “Reichsbürger”-Szene häufig genutzt werden.

Auch trugen Teilnehmer Shirts mit der Beschriftung “FCK ZION”, einem antisemitischen Slogan. Andere Demonstranten hatten sich selbst gebastelte Buttons angeheftet, die an Judensterne im Dritten Reich erinnern, die sie mit “Ungeimpft, ungechipt” beschriftet hatten. Die Verwendung von Judensternen kommt für mich einer Relativierung des Holocaust gleich.

Impfgegner, in Berlin am Samstag zahlreich vertreten, vermuten hinter Impfungen ein Werkzeug von Microsoft-Gründer Bill Gates („Gib Gates keine Chance”) zur Kontrolle der Weltbevölkerung.

Wieder andere Demonstranten verlangten: “Kein Genozid durch 5G und M-RNA-Impfung”.

Man darf getrost bezweifeln, dass sich diese Gruppen auch ohne die Pandemie zusammengefunden hätten. Die Ablehnung der Corona-Politik der Bundesregierung ist ihr gemeinsamer Nenner, auf den die Protestierer sich einigen konnten.

Ich mache mir so meine Gedanken darüber, wer da mit wem demonstriert. Es gilt zu hoffen, dass die Demonstranten, die ganzen „Weltverschwörungstheoretiker“, die den körperlichen Abstand nicht einhalten wollen, zumindest den geistigen Abstand zueinander wahren. Eine Verschwörungstheorie kann doch kein gemeinsames Fundament sein! Oder doch?

Das Rezept für eine Verschwörungstheorie ist zumindest ganz einfach: Es braucht einen dubiosen Anstifter, z.B. einen Geheimdienst, eine chinesische Forschergruppe oder Bill Gates. Diese Verschwörer lasse man Politik unterwandern, Medien beeinflussen, was bei Twitter einstellen oder sonst wie die Fäden ziehen. Und schon ist sie fertig, die Verschwörungstheorie.

Dabei entstehen die wildesten Gerüchte. Verschwörungstheorien gab es schon immer, nicht erst seit dem Corona-Virus. Es wurde schon immer viel „gemeint und gedacht“. Es wurde behauptet: Die Anschläge aufs World Trade Center seien eigentlich vom CIA begangen worden. Oder dass die Mondlandung vor 51 Jahren nur vorgetäuscht war und in einem Hollywood Studio aufgenommen wurde.

Eines haben diese Theorien aber gemeinsam: Sie liefern einfache Antworten auf komplizierte Fragen. Und das macht Verschwörungstheorien so beliebt und so gefährlich!

Ich hätte auch gerne einfache Antworten: Wer ist für das Corona-Virus verantwortlich? Wer ist gut und wer ist böse? Wer ist unschuldig und

wer schuldig? Einfache Antworten heißt auch einfache Lösungen. Aber leider ist die Welt nicht so.

Vielleicht hat es das Christentum deshalb nicht gerade leicht. Wenn es um Naturkatastrophen oder Ungerechtigkeiten geht, wenn jemand einen lieben Menschen verliert, dann muss unsere Religion, unser schöner Glaube, öfters mal eine Erklärung schuldig bleiben, sprachlos sein.

So ist das Christentum, es liefert keine einfachen Antworten auf die Frage nach dem Bösen im Menschen, nach Krankheiten, Viren oder Naturkatastrophen. Es bleibt die Spannung, dass ich an einen guten und barmherzigen Gott glaube, und dass es trotzdem an vielen Orten auf unserer Erde so unbarmherzig zugeht.
Aber genau das macht für mich das Christentum so glaubwürdig. Es weiß manchmal nicht weiter und kommt in Erklärungsnot. Es ist halt so wie das Leben, nicht schwarz-weiß, sondern bunt und mit vielen Schattierungen.

Passt das zusammen – Glaube und Erklärungsnot? Gehört zu einem unbegreiflichen Gott nicht auch die Frage nach dem WARUM?
Denken wir an den Propheten Hiob. An den Mann Hiob aus dem Alten Testament. Der sich mit Gott streitet, weil er sein Leid nicht fassen kann. Nachdem er alles verloren hat: seinen Besitz, seine Familie, seine Würde, seinen Stolz und seinen Glauben - hört er nicht mehr auf zu klagen, sich zu beschweren.

Hiob macht Gott Vorhaltungen und widerspricht ärgerlich seinen Freunden, weil die ihm einreden wollen, das alles sei die gerechte Strafe Gottes. Hiob müsse wohl irgendetwas verbrochen haben. Das lässt der aber nicht auf sich sitzen. Und er widerspricht nicht nur den Freunden. Er widerspricht auch seinem rätselhaften Gott. Es ist Klagezeit. Bei Hiob und bei so vielen, die wie er dabei sind, ihren Glauben zu verlieren. Hiob ringt mit Gott, versucht alles, um ihn nicht

zu verlieren. Gott nicht verstehen, aber ihn vermissen. Das ist Glaube Pur!

Die Demos in Berlin machen mir Angst. Corona macht mir Angst! Was sollen wir Christen, die wir so in Erklärungsnot geraten sind, nur dagegen tun! Das was wir immer getan haben: Wir haben uns doch all die Jahre gerade dann immer wieder unter dem Kirchendach versammelt, wenn wir erschrocken und in Sorge gewesen sind. Wenn Terror und Katastrophen uns in Angst und Schrecken versetzt haben. Gerade dann haben wir das Bedürfnis gehabt, dem Ruf der Glocken zu folgen. Das gemeinsame Trauern und Klagen, das Gebet füreinander, die Vergewisserung, nicht allein zu sein, das hatte doch immer rund um den Altar seinen Platz.

Ich freue mich jedenfalls über alle Kirchentüren, die am Sonntagmorgen wieder offenstehen. Feiern Sie mit uns, das Evangelium ist garantiert keine Verschwörungstheorie.

Ihr Pfarrer Michael Paul

Gottesdienste - Teilnahme nur mit Voranmeldung

ANMELDUNG zu den Gottesdiensten!

Ab September können Sie sich während der telefonischen Öffnungszeiten des Zentralen Pfarramtes in Geinsheim für einen der Gottesdienste am **darauffolgenden** Wochenende anmelden.

Wir können dabei keine Anmeldungen über den Anrufbeantworter annehmen.

Die Öffnungszeiten des Zentralen Pfarramtes sind:

Montag	**von 10:00 – 12:00 Uhr**
Dienstag, Mittwoch und Freitag	**von 09:00 – 11:30 Uhr**
Donnerstag	**von 16:00 – 18:00 Uhr.**
Samstags	**von 10.00 – 12:00 Uhr**

besteht auch weiterhin die Möglichkeit zur Anmeldung.

Anmelden können Sie sich unter der **Telefonnummer**:

06327 – 57 49

Ab sofort ist auch eine Online-Anmeldung unter folgendem Link möglich:

https://www.pfarrei-nw-heilig-geist.de/veranstaltungen/kategorie/gottesdienste-in-der-pfarrei/

Gottesdienste

Donnerstag 03.09.2020 – Hl. Gregor der Große

10:30 **Neustadt St. Pius** – Wort-Gottes-Feier im Paul-Gerhardt-Haus
Diakon Fleischer

18:30 **Hambach** - Heilige Messe
als Stiftmesse für Familie Emil Metzger und Angehörige; Stiftmesse für Angehörige der Familie Ferdinand Scharfenberger
Pater Kübler SCJ

Freitag 04.09.2020

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe mit eucharistischem Segen
Pfarrer Paul

Samstag 05.09.2020 – Marien-Samstag

10:30 **Hambach** - Taufe des Kindes Joseph Andreas Marton
Pfarrer Cwierz

18:00 **Hambach** - Heilige Messe
Jahrgedächtnis für Theo Blickle; Stiftamt für alle früheren Stifter; für Josef Schwarzwälder und Franziska, geb. Weisenburger und Angehörige; Amt für die Familien Lederle und Claus
Pfarrer Paul

18:00 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Sonntag 06.09.2020 - 23. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: Ez 33,7-9; Lesung 2: Röm 13,8-10; Evangelium: Mt 18,15-20
Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
zeitgleich Kinderwortgottesdienst
2. Sterbeamt für Anna Haßlocher
Pfarrer Paul mit Diakon Hellenbrand

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe; zeitgleich Kinderwortgottesdienst
Pater Kübler SCJ

14:30 **Hambach** - Taufe des Kindes Noah Levi Mohr
Diakon Hellenbrand

Dienstag 08.09.2020 – Mariä Geburt

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Mittwoch 09.09.2020 – Hl. Petrus Claver

09:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

10:00 **Lachen-Speyerdorf** – Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim Haardtblick
Pater Kübler SCJ

Donnerstag 10.09.2020 – Hl. Theodard

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Stiftmesse für die früheren Stifter
Pater Kübler SCJ

Samstag 12.09.2020 – Heiligster Name Mariens

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe zu Kreuzerhöhung (Patronatsfest)
Amt für Edwin und Ruth Stein und Sohn Ralf
TOGO-Sammlung
Pater Kübler SCJ

18:00 **Neustadt St. Pius** - Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
Diakon Fleischer

Sonntag 13.09.2020 – 24. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: Sir 27,30-28,7: Lesung 2: Röm 14,7-9; Evangelium: Mt 18,21-35
Wochenendkollekte für die kirchliche Medienarbeit

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
3. Sterbeamt für Anna Haßlocher, Amt für Oswald Schmaus, Katharina und Eduard Schneider und Angehörige
Pater Kübler SCJ

11:00 **Hambach** - Heilige Messe
1. Sterbeamt für Walter Döring; Stiftamt für Josef Naegele und Angehörige der Familie Georg Naegele; für verstorbene Angehörige der Familie Rudolf Knoth; für Angehörige der Familie Franz Schäfer
Pfarrer Paul

14:30 **Hambach** - Taufe des Kindes Adrian Josef Alexander Alberg
Pfarrer Paul

14:30 **Duttweiler** - Taufe des Kindes Ella Graf
Diakon Fleischer

18:00 **Geinsheim** - Fatimarosenkranz
Pater Kübler SCJ

Montag 14.09.2020 - Kreuzerhöhung

18:30 **Duttweiler** - Heilige Messe
Stiftmesse für die früheren Stifter
Pfarrer Paul

Dienstag 15.09.2020 – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Donnerstag 17.09.2020 – Hl. Hildegard von Bingen

18:30 **Hambach** - Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
Diakon Fleischer

Samstag 19.09.2020 – Hl. Januarius

13:30 **Geinsheim** - Trauung des Brautpaares Jasmin Schießl und Jonas Peter Maria Kerbeck
Pater Kübler SCJ

18:00 **Hambach** - Heilige Messe
Stiftamt für Familie Georg Bleh; für Familie Johannes Fuhrer; für Lebende und Verstorbene der Familie August Glaser
Pater Kübler SCJ

18:00 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Sonntag 20.09.2020 – 25. Sonntag im Jahreskreis - Caritassonntag
Lesung 1: Jes 55,6-9; Lesung 2: Phil 1,20ad-24.27a; Evangelium: Mt 20,1-16a
Wochenendkollekte für die Jahreskampagne des Caritasverbandes

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Amt für Karl Hoffmann, Ehefrau Susanna, Schwiegertochter Karin und Sohn Andreas Hoffmann
Pater Kübler SCJ

09:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe als Open-Air-Gottesdienst auf dem Remigiusplatz
Am Gottesdienst können, aufgrund der Abstandsregelungen, insgesamt 50 Personen teilnehmen. Wir bitten um vorherige Anmeldung. Bei Regen muss der Gottesdienst leider entfallen!
Pfarrer Paul

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Amt für verstorbene Angehörige der Familien Humbert, Loer und Greiner
Pater Kübler SCJ

14:00 **Neustadt St. Pius** - Taufe des Kindes Nils Henry Weber
Diakon Fleischer

14:30 **Geinsheim** - Taufe des Kindes Joscha Johannes Grabler
Pfarrer Paul

18:00 **Duttweiler** - Ökum. Friedensgebet - in der evangelischen Kirche

Dienstag 22.09.2020 – Hl. Mauritius und Gefährten

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Mittwoch 23.09.2020 – Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)

09:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Donnerstag 24.09.2020 – Hl. Rupert und Hl. Virgil

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Samstag 26.09.2020 – Hl. Kosmas und Hl. Damian

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
Diakon Fleischer

18:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Sonntag 27.09.2020 – 26. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Ez 18,25-28; Lesung 2: Phil 2,1-11; Evangelium: Mt 21,28-32

Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
1. Sterbeamt für Karl Schaaf
Pfarrer Paul

11:00 **Hambach** - Heilige Messe
Amt für Eheleute Agnes und Aloys Müller; Stiftamt für Angehörige der Familien Lill und Deck; für Familie Jakob Julier
Pater Kübler SCJ

11:00 **Duttweiler** - Heilige Messe (Patronatsfest)
Pfarrer Paul

Dienstag 29.09.2020 Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael

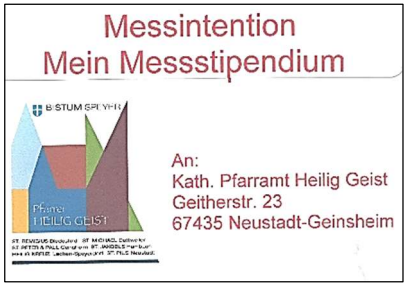
18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

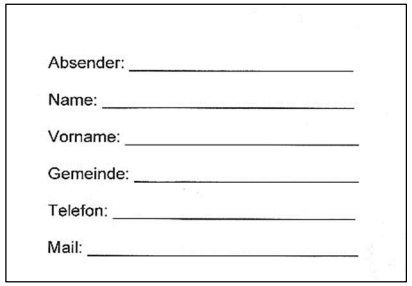
Foto: Michael Tillmann

Vor der Kreuzerhöhung steht die Kreuzauffindung

Bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil war die Kreuzauffindung ein Fest am 3. Mai. Der Tag geht zurück auf Helena, Kaiser Konstantins Mutter. Im Alter von über 70 Jahren folgte sie einem inneren Ruf nach Palästina, um dort greifbare Spuren des Lebens und der Passion Jesu zu suchen. Im Jahr 325 fand sie das Heilige Grab und das Kreuz Jesu. An der Fundstelle wurde am 14. September 335 die Grabeskirche eingeweiht, seit 629 feiert die ganze Kirche an diesem Datum das Fest Kreuzerhöhung.

Aus der Pfarrei





Messintentionen
"Ich möchte eine heilige Messe bestellen."

Es ist für die Angehörigen beim Bestellen der Messintention oft schwer einzuschätzen, wer von den Familienmitgliedern zur Messe für die Familie kommen kann, ob es die Kinder, die Enkelin oder der Enkel auch schaffen. Auch haben nicht alle immer alle Adressen und Telefonnummern ihrer Familienmitglieder parat, die wir aber in Corona-Zeiten für die Gottesdienstanmeldung dringend benötigen.

Wir haben nun hin und herüberlegt, wie wir

- die von Ihnen bestellten Messintentionen, wie Sterbeämter, Jahrgedächtnisse usw. sobald als möglich nachholen können
- bzw. neue Messintentionen annehmen können

In den Kirchen liegen an den Schriftenständen Formulare mit der Gottesdienstordnung aus + Briefumschläge (siehe Bild!), die Sie für die Bestellung einer Messintention nutzen können.

Sie können das Formular + den Briefumschlag einfach mitnehmen und später ausfüllen, also zu Hause in Ruhe überlegen, wer von Ihren Familienangehörigen mit Ihnen zum Gottesdienst kommen will. Ihre persönlichen Kontaktdaten benötigen wir, nicht nur wegen Corona, sondern auch um Sie zu informieren, falls Ihr Terminwunsch für die Messintention nicht zu erfüllen ist.

Die Messintention ist verbunden mit einem finanziellen Beitrag (dem sog. Mess-Stipendium, jeweils € 10.-), welcher der Pfarrei dazu dient, die „äußeren“ Dinge für die Feier der Hl. Messe bereitzustellen. Werden für einen Termin mehrere „Messen bestellt“, wird der überzählige Geldbetrag für Pfarreien in notleidende Länder abgeführt.

Legen Sie das ausgefüllte Formular & den Geldbetrag einfach ins Innere des Umschlags und verschließen Sie diesen. Der an das Pfarramt adressierte Briefumschlag kann beim Zentralen Pfarramt in den Briefkasten geworfen werden, oder Sie legen ihn bei einer Messfeier in einer unserer Kirchen bei der Kollekte mit in das Kollekten-Körbchen.

Sollte Ihre Messintention, die wir in der Corona-Zeit ausgesetzt haben, schon bezahlt sein, vermerken Sie es bitte bei Ihrem Terminwunsch mit einem ✕.

In der Hoffnung, die Aufnahme von Messintentionen so möglichst einfach und auf vielerlei Wegen organisieren zu können, grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Michael Paul

Hauskommunion im September 2020
Im September wird das Seelsorgeteam wieder die Hauskommunion zu den angemeldeten Personen bringen. Die Seelsorger werden sich vorher telefonisch mit diesen in Verbindung setzen.

Firmung in Zeiten von Corona
Vieles ist in diesem Jahr - auch in der Kirche - anders. Daher mussten wir auch die Firmung und die Firmvorbereitung neu organisieren. So kommt es auch, dass wir die Firmfeier selbst aufteilen mussten auf sechs Gottesdienste, um die geltenden Hygienevorschriften zu befolgen und doch auch den Familien der Firmlinge die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen.

Die Termine sind:
Freitag, 15. oder 22. oder 29. Januar 2021 jeweils um 18 Uhr
oder
Samstag, 16. Januar 2021 um 10.30 Uhr
oder
Samstag, 23. oder 30. Januar 2021 um 17.30 Uhr
immer in St. Peter und Paul, Geinsheim.

Die Jugendlichen wurden befragt, ob sie unter den neuen Bedingungen auch gefirmt werden wollen – die Firmung wird zum Beispiel durch Pfarrer Paul gespendet, da unser lieber Weihbischof nicht zu sechs Gottesdiensten hier sein kann.

Die allermeisten sind dazu bereit. Auch die Katecheten und Katechetinnen wurden befragt, ob sie weiter mitmachen und die große Mehrheit hat Gott sei Dank ihre Mitarbeit zugesagt.

Bisher hatten wir in der Firmvorbereitung immer drei Großtreffen aller Firmlinge, die dann in ihre Kleingruppe gehen, um dann dort die Themen zu bearbeiten. Die Großtreffen sind dieses Mal nicht möglich, daher treffen sich die Firmbewerber mit den Katechten „nur“ in ihren Kleingruppen.

Auch das soziale Engagement, bisher ein fester Bestandteil der Firmvorbereitung, um zu verdeutlichen, dass Glaube auch immer eine Außenwirkung haben muss – Stichwort: Nächstenliebe, wird anders ausfallen als bisher. Es können dann eben keine Großaktionen sein,

sondern eher kleinere, vielleicht sogar individuelle Aktionen werden. Wir sind gespannt, was unseren Firmlingen dazu einfällt.
Im Dezember wird es dann ein Gespräch der Firmlinge mit einem Priester geben, das kann dann auch eine Beichte sein. Nach der Probe Anfang Januar hoffen wir dann schöne Firmgottesdienste mit unseren Jugendlichen feiern zu können.

Eine offene Frage ist dabei allerdings noch die Gestaltung der Feiern. Wird Gemeindegesang wieder möglich sein? Wenn nein, können wir für die sechs Gottesdienste – ist ja nicht gerade wenig – Musik- oder kleinere Chorgruppen gewinnen, um die Gottesdienste mit zu gestalten? Mal schauen, was uns als Gemeinde da gelingt.
P. Christoph Kübler SCJ

Kinderhilfsprojekt NAMBURU
Liebe Pfarreiangehörige, liebe Mitchristen,
ganz herzlich danken wir allen, die so überaus großzügig für die Beschaffung von lebensnotwendigen Nahrungsmitteln in Pater Naveens Gemeinden und Nachbargemeinden in Süd-Ost Indien bisher mehr als 3.000 € gespendet haben.
Bruder Josef vom Kloster Neustadt hat mitgeteilt, dass weitere Spenden eingegangen sind, die aber noch nicht gebucht sind.
Wegen einer langen Dürreperiode liegt die Landwirtschaft am Boden, die Taglöhner finden keine Arbeit und somit fehlt Geld, um Lebensmittel, die inzwischen sehr teuer sind, zu kaufen.
Mit Ihren Spenden kann Pater Naveen nun besser die bedürftigen Familien der Patenkinder und Gemeindemitglieder unterstützen und die dringend benötigten Grundnahrungsmittel wie Reis und Gemüse beschaffen.
Pater Naveen sagt allen, ein herzliches „Vergelts Gott“ für die Unterstützung und schließt uns in seine Gebete ein.
Günter Müller
für das Kinderhilfsprojekt NAMBURU

Christliche Sendungen in Rundfunk und Fernsehen

Es wurde verschiedentlich die Frage gestellt, wie christliche Fernseh- und Rundfunksendungen empfangen werden können. Wir haben hier eine kurze, nicht vollständige, Übersicht zusammengestellt:

TV / Fernseher:

- ✓ Fernsehen per Kabel oder Satellit, eingeschränkt auch mit Zimmer-/Dachantenne:
  ARD, ZDF, SWR, Bibel TV

- ✓ Ausschließlich über Satelliten: K-TV und EWTN

Das Programmangebot wird in Tageszeitungen oder z.B. 'DER PILGER' veröffentlicht und ist auf den Videotext-Tafeln der entsprechenden Sender nachzulesen.

Radio:

- ✓ Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten (Programm in verschiedenen Tageszeitungen, auch in „DER PILGER“)
- ✓ Radio Horeb (nur mit digitalem Empfangsgerät oder Internet)
- ✓ Domradio Köln (nur über das Internet)

Internet / online Dienste:

Über das Internet können alle genannten Sender und viele weitere aufgerufen werden.

Die Homepage des Bistums Speyer kann zu Hilfe gezogen werden. Sie bietet Links zu diversen Anbietern, christlichen Gesprächsräumen und Livestream-Gottesdiensten.

Bernhard Jochim

Taizé Gebete

Singen - beten - zur Ruhe kommen

In diesen Zeiten, wo viele Veranstaltungen abgesagt werden müssen, gibt es wieder die Taizé-Gebete in der kath. Kirche Hl. Kreuz in Lachen-Speyerdorf.

Wir werden den gebührenden Abstand wahren, uns an die Hygiene-vorschriften halten und statt zu singen, werden wir summen.

Die Liedtexte werden vorgetragen und von Instrumenten begleitet. Dadurch wird eine ganz eigene Atmosphäre erzeugt, anders als gewohnt, aber auch innig.

Freuen wir uns also auf die Gottesdienste am 4. Oktober, 8. November, 13. Dezember, 10. Januar, 7. Februar und 7. März jeweils um 18 Uhr in Hl. Kreuz.

Um nicht in der Anmeldungsschlange stehen zu müssen bringen Sie bitte den Vordruck ausgefüllt mit.

Danke – wir freuen uns – das Taizéteam 😊

Vorname; Nachname: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Taizé Gebete

Infos Diedesfeld – St. Remigius

Liebe Leserinnen und Leser der Bücherei Diedesfeld!
Die Ausleihzeiten sind montags von 18-19 Uhr und mittwochs von 16-17 Uhr. Die Bücherei ist im Pfarrhaus, Remigiusstraße 4, Zugang durch den Hofeingang Kreuzstraße.
Es gelten weiter die aktuell notwendigen Corona-Schutzmaßnahmen. Erwachsene, Jugendliche und Kinder sollen einen Mund-Nasen-Schutz in der Bücherei tragen und die Abstandsregeln einhalten. Gerne vereinbaren wir individuelle Besuchstermine in der Bücherei. Ebenso bieten wir Abhol- und Lieferservice an. Auch die Ausleihe von E-Books ist nach einer Anmeldung bei uns möglich. Unser gesamter Medienkatalog zum Recherchieren findet sich unter: www.eopac.net/BGX570070/
Unsere Mailadresse für Fragen, Terminvereinbarungen etc.: buecherei.diedesfeld@gmx.de
Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen zurück.
Das Büchereiteam

Die kfd Diedesfeld lädt ein
In den letzten Monaten und auch noch zukünftig war und ist es uns nicht möglich, Veranstaltungen in Innenräumen durchzuführen. Deshalb hat sich das Leitungsteam überlegt, gemeinsame Spaziergänge anzubieten. Die Wege werden mit den Anwesenden am Treffpunkt abgesprochen, so dass auch Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Gehilfe dabei sein können. Der Spaziergang soll am Remigiusbrunnen beginnen und nach ca. 1 Stunde auch dort wieder enden. Ein erstes Treffen mit **Spaziergang ist für Mittwoch, 9. September 2020, 17:00 Uhr,** vorgesehen. Voranmeldungen oder Fragen richten Sie bitte an

Frau Schwaab, Tel. 06321-33437 (AB). Wir freuen uns aber auch über alle, die spontan mitgehen möchten.
Die in unserem Jahresprogramm für Mittwoch, 30. September 2020, vorgesehene Andacht mit anschließendem Treffen bei neuem Wein und Zwiebelkuchen, muss leider entfallen.
Ihr *kfd* Leitungsteam

Sitzung des Gemeindeausschusses Diedesfeld
Die nächste Sitzung des Gemeindeausschusses Diedesfeld findet am Donnerstag, den 17. September 2020 um 20.00 Uhr statt.

Open-Air Gottesdienst Diedesfeld
Herzliche Einladung zu einem Open-Air Gottesdienst rund um den Remigiusbrunnen, **am Sonntag, den 20.09.2020 um 9.30 Uhr**.
Bei schlechtem Wetter muss der Gottesdienst leider ausfallen.
In diesem Falle läuten um 8.30 die Glocken. Die Teilnehmerzahl ist wegen der einzuhaltenden Abstandsregeln auf 50 Personen begrenzt. Aus diesem Grund und auch weil die Kontaktdaten aller Gottesdienstteilnehmer erfasst werden müssen, ist eine telefonische Anmeldung erforderlich (siehe Anmeldung zu den Gottesdiensten).
Bitte denken Sie auch an einen Mund-Nasenschutz, der bis zum Sitzplatz und beim Kommuniongang getragen werden muss.
Ihr Gemeindeausschuss

Infos Duttweiler – St. Michael

Großputz St. Michael 2020
Man konnte es Anfang August sofort sehen und riechen: St. Michael erstrahlte wieder, von Spinnweben und Staub befreit und frisch gewachsten Holzböden, in „altem“ Glanz. 7 Frauen sind dem Aufruf gefolgt, unsere Kirche beim jährlichen Großputz auf Hochglanz zu bringen und im Anschluss im Schatten der Kirche eine kleine Stärkung - natürlich in gebührendem Abstand - einzunehmen. Über das Jahr verteilt sind es momentan 14 Frauen, die die Kirche alle zwei Monate reinigen. All diesen Helferinnen soll hiermit noch einmal recht herzlich „Danke“ gesagt werden. Vergelt’s Gott!

Gemeindeausschuss
Die nächste Sitzung des Gemeindeausschusses findet am Dienstag, 22.09.2020 um 20:00Uhr bei Petra Mathäß statt.

Ökumenisches Friedensgebet
Die Duttweiler Kirchengemeinden laden wieder herzlich ein zum gemeinsamen Gebet für den Frieden!
Zum ökumenischen Friedensgebet treffen wir uns am Sonntag, den 20.9., um 19 Uhr, in der protestantischen Kirche. (Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich.)

Infos Geinsheim – St. Peter und Paul

Gemeindeausschuss
Die nächste Sitzung des Gemeindeausschusses findet am Donnerstag, 24.09.2020 um 20:00 Uhr statt.

Foto: Peter Kane

Infos Lachen-Speyerdorf – Hl. Kreuz

Fest der Kreuzerhöhung: Patrozinium in Zeiten der Corona-Pandemie

Liebe Gemeinde Heilig Kreuz,
Sie werden es schon geahnt haben, dass in Zeiten der Corona-Krise auch unser Pfarrfest, das immer ein Höhepunkt im Jahreslauf unserer Gemeinde gewesen ist, nicht stattfinden kann. Das ist nicht schön und stimmt traurig, und bei vielen von Ihnen werden Erinnerungen wach werden an unser großes Jubiläumspfarrfest vor gerade einmal zwei Jahren.

Diese schönen Erinnerungen sollten wir unbedingt in uns lebendig halten, um Mut zu machen und Hoffnung zu geben in dieser Zeit!

Ein fröhliches, buntes Fest wird es also nicht geben, aber unser Patrozinium bleibt! Vielleicht ist dies der Moment, einen Blick zu werfen auf das, was der Name unserer Kirche „Heilig Kreuz“ besagt. Im Mittelpunkt des Festes der Kreuzerhöhung steht das Kreuz Christi, dass in Jerusalem am 14. September 335 in der neugeweihten Konstantinischen Basilika über dem Heiligen Grab Christi („Grabeskirche“) zum ersten Mal in feierlicher Form „erhöht“, also den Gläubigen zur Verehrung gezeigt wurde.

Vielleicht sollten wir also gerade in diesem Jahr, eben weil es so anders ist, in ganz besonderem Maße auf dieses Kreuz schauen und uns so miteinander verbunden fühlen. Wir sind miteinander verbunden, wenn wir zum Gottesdienst kommen. Wir sind miteinander verbunden durch das Gebet und in Gedanken. Eventuell ist das ein bisschen so wie mit einer langanhaltenden, tiefen, echten Freundschaft: Mitunter lebt man weit voneinander entfernt, hat nur sporadischen Kontakt und sieht sich außerdem sehr selten. Wenn

man sich dann aber wieder begegnet, dann ist es so, als sei man nie getrennt gewesen.

Bleiben wir also fest im Glauben verbunden. Behalten wir den Glauben in unseren Herzen. Dann wird es auch wieder eine Zeit für ein fröhliches Pfarrfest in Heilig Kreuz geben.

Christine Bührer-Blauth,
Vorsitzende des Gemeindeausschusses

TuS Lachen-Speyerdorf: Inklusive Abenteuer- und Erlebnissporttage
Die Abteilung Turnen des TuS Lachen-Speyerdorf führt seit vergangenem Jahr inklusive Abenteuer- und Erlebnissporttage durch, die regelmäßig um neue Projekte erweitert werden.
Für das Jahr 2020 sind zwei Projekte angesetzt, um Kindern Spaß an Sport und Bewegung zu vermitteln. Im Herbst sind „Inklusive Abenteuer- und Erlebnissporttage mit Seilkonstruktionen“ geplant, hier werden wir gemeinsam die Baumwipfel des Pfälzer Waldes unsicher machen. Der Winter steht ganz unter dem Motto „Turnen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung auf dem AirTrack“, wo wir eben jenes außergewöhnliche Sportgerät nutzen werden, um gemeinsam mit den Teilnehmenden Neues zu erlernen.
Das Ziel dieser Projekte ist, das Gemeinschaftsgefühl der Kinder zu stärken, sowie das eigene Selbstwertgefühl zu steigern. Durch neue Erfahrungen und Erlebnisse in der Gruppe können Ängste überwunden werden.
Der Betreuungsschlüssel von maximal 1:5 bietet den Helfern außerdem die Möglichkeit sehr genau auf die Stärken und Schwächen der einzelnen Kinder einzugehen.
Wir werden freundlicherweise durch Förderer, wie beispielsweise die Aktion Mensch, unterstützt.
Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie jederzeit unter https://tus1910.de/turnen/abenteuer/.

Infos Neustadt – St Pius

KDFB St. Pius

- **Meditativer Tanz**
  Unser nächster Meditativer Tanz findet am Mittwoch, 02. September 2020, um 19 Uhr auf der Freifläche/Wiese (vor der Hallenkirche) im Herz-Jesu-Kloster statt. Bei schlechtem Wetter können wir auch in die Hallenkirche gehen.
  Nach dem Tanzen können wir uns noch unterhalten und das Kloster stellt uns Getränke und Gläser bereit. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tanzabend. Die Hygieneregeln der Corona-Bekämpfungsverordnung werden wir einhalten, weshalb auch ein Mund-Nasenschutz beim Kommen und Gehen bitte mitgebracht werden soll.
  Wir müssen auch Namenslisten führen und darum ist eine Anmeldung erforderlich, entweder per Mail oder Anruf 06321-82303.

- **Frauenandacht im Klostergarten**
  Herzliche Einladung zur Frauenandacht im Klostergarten. Wir treffen uns am Mittwoch, 09. September 2020, um 18 Uhr auf der Wiese vor der Hallenkirche. Die Schöpfung ist das Thema der Andacht mit meditativen Impulsen, Texten und Liedern. Danach verweilen wir auf der Wiese zum gemütlichen Beisammensein. Die Getränke werden vom Kloster bereitgestellt.
  Um Anmeldung wird gebeten unter 06321/82303.

Infos – Herz-Jesu-Kloster Neustadt

September 2020

Gottesdienste
Dienstag: 15.00 Uhr – An der Lourdes-Grotte oder in der Hallenkirche wenn es regnet.
Anmeldung erforderlich: 0171-2886139 oder 06321-8750
Sonntag: 10.00 Uhr – im Klosterpark oder in der Hallenkirche wenn es regnet.
Anmeldung erforderlich: 0171-2886139 oder 06321-8750
Beichtgelegenheit
NUR Sa. 10.00 – 11.45 Uhr

Wandertag im Pfälzerwald - Beten mit den Füßen
„Das Kind in mir“
Samstag, 05. September, 09.00 bis 17.00 Uhr.
Leitung: Br. Josef Faath SCJ
Kostenbeitrag: € 5,00 pro Person
Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen
Anmeldeschluss: Am Mittwoch vor der Veranstaltung

Glaube ist nichts, was man entweder hat oder nicht hat. Glaube ist ein Weg, den man gehen muss. Außerdem hat ein weiser Mann malgesagt: „Beten heißt nicht bitten, sondern der Sehnsucht Ausdruck verleihen“. Was liegt also näher, als eine so einfache Tätigkeit, wie einen Fuß vor den anderen zu setzen, auch als Beten zu verstehen?
Die Wandertage 2020 stehen unter dem Stichwort „Sehnsucht“. Was bedeutet diese Unruhe, die mich vorwärtstreibt? Was sagen mir meine Träume? Wie nutze ich die Phantasie für die Wirklichkeit? All da sind Fragen, denen wir hier nachgehen wollen.

Talk im Kloster – Das Mittwochsgespräch
Mittwoch, 09. September, 19.00 bis 20.30 Uhr
Leitung: Dr. Christoph Götz
Kostenbeitrag: € 5,00
Anmeldeschluss: Am Montag vor der Veranstaltung
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Eingeladen sind alle, die sich für aktuelle Entwicklungen in Kirche, Gesellschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik interessieren und ein Forum des Austauschs suchen.
Die konkreten Themen der einzelnen Abende werden kurzfristig über unsere Homepage und entsprechende Veranstaltungshinweise bekannt gegeben.

Tanzabend „Bibel getanzt“ – Symbole in der Bibel „Wüste“
Donnerstag, 10. September, 19.30 bis 21.15 Uhr.
Leitung und weitere Information: Mechthild van Hauth, Telefon: 06322 – 9 41 98 00
Kursgebühr: 10,- €
Wir sind eine offene Gruppe, - ein Dazukommen und Ausprobieren ist jederzeit möglich. Getanzt werden leicht erlernbare Kreistänze, die die Aussagen der Bibel vertiefen und interpretieren können.
Voraussetzung zur Teilnahme sind Freude an Musik und Bewegung, Interesse an Glaubensfragen und Offenheit zum Austausch mit anderen.
Ich freue mich auf Sie!
„Oh Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen!“
(Aurelius Augustinus zugeschrieben 1354-430 n. Chr.)

Ignatianische Exerzitien – Betrachtung und Erhellung des Kreuzes
Freitag, 11. September, Beginn um 18.00 Uhr bis
Sonntag, 13. September, 13.00 Uhr
Leitung: Pater Provinzial Heinz Lau SCJ
Anmeldeschluss: 10 Tage vor der Veranstaltung
Kursgebühr inkl. EZ und Vollverpflegung: € 173,00

Das Wort "Exerzitien" kommt von exerzieren und heißt "Üben", aber anders als das Üben/Exerzieren der Soldaten auf dem Kasernenhof für den Kampf. " Geistlich Üben" - aber worin?
■ still werden
■ schweigen
■ aufmerksam werden für alles um mich herum (nach außen)
■ aufmerksam werden für die Regungen der Seele (nach innen)
■ innerlich hören - auf Gottes Wirken
■ still werden und beten - das Leben mit Gott besprechen
■ eine Schriftstelle betrachten, wirken lassen
■ eine innere Ordnung finden
Ein großer Meister der "Exerzitien", der geistlichen Übungen ist Ignatius von Loyola (1491-1556) - heute sehr geschätzt. Er war ein guter, aufmerksamer Kenner der Seele und ihren Regungen, hat sie an sich selbst beobachtet, er hat das Innenleben wie eine fortschreitende Entwicklung, einen Prozess empfunden, hin zu größerem Wachstum, hin zu größerer innerer Freiheit, hin zu tieferer Verbundenheit mit Jesus Christus, um so die Liebe Gottes zu empfangen. Diesen inneren Prozess hat Ignatius in fünf Stufen gegliedert - er nennt sie Wochen - und so die grundlegende Struktur der geistlichen Übungen geschaffen.

Gebetsabend zum Vertiefen des „Herzensgebetes“
Montag, 14. September, 19.00 bis 21.00 Uhr
Leitung: Dr. Michael Klein und Werner Vorreiter
Kursgebühr: 5,- €
Jesus lädt uns mit seinen Worten ein:
"Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele." (Mt 18,20)
Wir Menschen sehnen uns nach aufrichtiger, tiefer Begegnung, die unser Herz und unsere Seele im Innersten berührt. Doch die Erfahrung zeigt, dass unsere Gedanken und Gefühle, insbesondere Angst und Verwirrung, diese echte Begegnung im HIER und JETZT des Alltags

verhindern.
Unsere Vor-Stellungen können Ver-Stellungen zum DU sein. Lernen wir von IHM.
Mit Wahrnehmungs-Übungen in wacher Achtsamkeit, Lauschen, Stille & Schweigen sowie Impulsen insbesondere aus der Bibel, der Philokalie der Wüstenväter, der Philothea des Franz von Sales und dem Buch "Kontemplative Exerzitien" des Jesuitenpaters Franz Jalics SJ mit dem "Grieser Weg", entdecken wir das immerwährende Beten als Begegnung mit IHM gemäß dem Jesus-Wort (Lukas 21,36): "**Wacht und betet allezeit!**"
Das Herzensgebet findet seit 2009 ununterbrochen in unserem Herz-Jesu-Kloster statt. Bereits Übende sowie Anfänger und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.
Herzlich willkommen!

Bibliolog
Donnerstag, 17. September, 18.45 Uhr Einführung und Beginn ist um 19.00 Uhr
Leitung: Monika Kreiner, Bistum Speyer
Der Bibliolog ist ein neuer Weg, um gemeinsam die Bibel lebendig werden zu lassen. Alle in der Gruppe können durch einen gelenkten Dialog einen Bibeltext gemeinsam auslegen. Die moderierende Leitung lädt die Teilnehmenden in eine Rolle des Textes ein, um aus dieser heraus zu sprechen. Dadurch kommen ganz unterschiedliche Fassetten und Perspektiven des Textes zum Klingen, die einen ganz neuen Zugang zu einem Bibeltext eröffnen. Das Besondere: Jede und Jeder kann mitreden, es gibt kein Richtig oder Falsch.
Alle Teilnehmer*innen, die diese Methode noch nicht kennen, gibt es eine kleine Einführung jeweils 15 Minuten vor Beginn. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei.
Herzlich willkommen!

Übungstag – Gewaltfreie Kommunikation
Samstag, 19. September, 09.030 bis 17.00 Uhr
Referentin: Christine Klein, Landau, GFK-Trainerin, Begleiterin für

Exerzitien und geistliche Prozesse, System. Coach (FH)
Kostenbeitrag: € 99,50
Anmeldeschluss: 14 Tage vor der Veranstaltung
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Voraussetzung: Teilnahme am Wochenendseminar oder vergleichbare Einführung
Der Übungstag für Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg dient dazu, einzelne Inhalte zu erinnern und die Haltung zu vertiefen. Der Schwerpunkt liegt auf dem praktischen Üben und dem Austausch untereinander. Anhand von aktuellen Herausforderungen, Beispielen und Erfahrungen der Teilnehmer*innen werden wir in Gruppen- und Einzelarbeit wertschätzende und stimmige Lösungen entwickeln und ausprobieren. Übungsbeispiele sind willkommen.

Geistliche Anregung – *Der Geist ist es, der lebendig macht – geistlich leben*
Montag, 21. September, 19.30 bis 20.45 Uhr
Referent und Leitung: Pater Provinzial Heinz Lau SCJ
Kostenbeitrag: 5,- €
Was ich ganz verlässlich tue!
■ Jeden Morgen dankbar aufstehen – Stille (2 Minuten). Ich lebe so gern - Gott, ich danke Dir.
■ Sich am Abend vom Tag verabschieden Aufmerksam auf den Tag zurückblicken und Gottes Spuren entdecken.
■ Jeden Tag das Evangelium des Tages lesen, die Bibelstelle betrachten und damit beten: Jesus, was möchtest Du mir sagen?
■ Jeden Tag in einem geistlichen Buch lesen ein paar Seiten (Carretto, Halik, Frère Roger, Nouven, Martini usw.) Spüren, wie haben Vorbilder das Leben bewältigt.
■ „Mein Leben lesen“ – In Stille vor Gott mein Leben immer wieder anschauen, so vielfältig, lebendig, eindrucksvoll, nachdenklich.
■ Täglich einen kleinen Spaziergang machen, aufmerksam die Natur, den Alltag betrachten. Alles kann Botschaft werden.
Was tue ich sonst? Eucharistie feiern, anbeten, wallfahren, Rosenkranz beten.

Geistlich zu leben in einer säkularen Welt, ist lebenswichtig, Kraftquellen des geistlichen Lebens entdecken und praktizieren.

Spiritualität am Grill –
Freitag, 25. September, 18.45 bis 21.00 Uhr
Leitung: Pater Gerd Hemken SCJ
Kostenbeitrag: 15,00 €
Spiritualität am Grill: „Zu jeder Kirche gehört ein Gasthaus“, hat Papst Benedikt gesagt.
Am Freitagabend, 25.09.2020, findet im Kloster Neustadt zum zweiten Mal „Spiritualität am Grill“ mit Pater Gerd Hemken SCJ statt. Ziel dieses Abends ist es, auf ungezwungene Art und Weise über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Dazu gibt es Grillbratwürste oder – als vegetarische Alternative - Gemüsespieße, einen geistlichen Impuls mit Austausch und Gemeinschaft. Beginn ist um 18.45 Uhr, Ende gegen 21 Uhr.
Aufgrund der aktuellen Bestimmungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie und zur besseren Planung ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich, unter Tel. 06321 – 875-0 oder per Mail an info@kloster-neustadt.de

KLOSTER NEUSTADT
Bilden
Erholen
Besinnen
Übernachten

Informationen, Programmanforderung und Anmeldung:
KLOSTER NEUSTADT
Bildungs- und Gästehaus
Waldstraße 145 · 67434 Neustadt/Weinstraße
Tel. 06321 – 875-0 · Fax 06321 – 875-366
E-Mail: info@kloster-neustadt.de
www.kloster-neustadt.de

Über die Kirchtürme hinaus

Kollekte am Caritas-Sonntag, 20. September 2020

Der Caritasverband für die Diözese Speyer wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Aus diesem Grund wird der Caritas-Sonntag im Dom zu Speyer mit unserem Bischof und dem Präsidenten des Deutschen Caritasverbandes, Prälat Dr. Peter Neher, gefeiert. Mit der Kampagne „Sei gut, Mensch!“ lenkt der Deutsche Caritasverband in diesem Jahr die Aufmerksamkeit auf vielfältiges gesellschaftliches Engagement. Damit wird ein Zeichen gesetzt gegen die Herabsetzung sozial engagierter Menschen als „Gutmenschen“: Denn sie verdienen

Anerkennung dafür, dass sie Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen.
Die Kampagne zeigt auf, dass wir alle in der Verantwortung stehen für ein gelingendes Miteinander: Jede Gemeinschaft lebt von Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren, sich für andere einzusetzen und zu helfen, wo Hilfe benötigt wird. Gerade durch Corona haben wir erlebt, wie ehrenamtliches Engagement mit kreativen Ideen den Bewohner*innen und Kund*innen unserer Caritas-Einrichtungen die schwere Zeit der Kontaktbeschränkungen erleichtert hat.
Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zeigten und zeigen Mitgefühl, Herz, Geist und Seele und stehen mit ihrer ganzen Persönlichkeit dafür ein, Menschen zu helfen und Gesellschaft zu gestalten.
Der Erlös der Kollekte am Caritas-Sonntag kommt in diesem Jahr im Rahmen der Caritas-Kampagne „Sei gut, Mensch!“ Angeboten der Caritas-Zentren für Familien und ihre Kinder zugute. Hier engagieren sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für Kinder aus bedürftigen Familien, um ihnen den Zugang zu Freizeitangeboten und -aktivitäten zu ermöglichen. Die Angebote reichen von Familienbüros und Familienfreizeiten über Kinderhort und Kinderzentrum bis hin zur Qualifizierung von Ehrenamtlichen für die Arbeit mit Kindern.
Mit Ihrer Spende erhalten Kinder die Unterstützung, die sie brauchen. Dafür bedankt sich der Caritasverband Speyer sehr herzlich.

Spendenkonto

Kontoinhaber:	Caritasverband f.d. Diözese Speyer e.V.
IBAN:	DE60 7509 0300 0000 0444 40
BIC:	GENODEF1M05 (Liga-Bank Regensburg)
Kennwort	Caritas-Sonntag 2020

Die Kollekte wird in den Vorabendgottesdiensten am Samstag, 19. September, und in den Sonntagsmessen am 20. September gesammelt. Es sind auch Online-Spenden und Spenden per Überweisung möglich.

Bürozeiten und Adresse

Zentrales Pfarramt der Pfarrei Heilig Geist

Das Zentrale Pfarramt bleibt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Einzelne BesucherInnen, bei denen ein persönlicher Besuch des Pfarramtes unumgänglich ist, müssen angemeldet sein.
Die Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon-Nr., ggfls. E-Mail) der BesucherInnen sind festzuhalten und 21 Tage unter Einhaltung der Datenschutzbedingungen aufzubewahren. Die BesucherInnen müssen die Hygienestandards einhalten und eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Bei den Gesprächen sind die Hygiene- und Abstandsregeln (Mindestabstand von 1,5 m) einzuhalten.

Telefonisch sind wir zu den Bürozeiten wie folgt zu erreichen:

Montag: 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr
Geitherstraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5749 Fax: 06327/961986
Mailadresse für alle Gemeinden:
pfarramt.nw.heilig-geist@bistum-speyer.de
Postanschrift:
Kath. Pfarrei Heilig Geist, Geitherstr. 23, 67435 Neustadt
Bankverbindung: Pfarrei Heilig Geist:
IBAN: DE91 7509 0300 0000 0631 85
BIC: GENODEF1M05
Notfallnummer: 0151/148 798 30

Kontakte:

Pfarrer Michael Paul Telefon im Pfarramt: 06327/5749
Mail: michael.paul@bistum-speyer.de

Kooperator Pater Christoph Kübler SCJ
Telefon: 06327/6420122
Mail: christoph.kuebler@bistum-speyer.de

Diakon Markus Fleischer
Telefon im Pfarramt 06327/5749
Mobil: 0162/2456472
Mail: markus.fleischer@bistum-speyer.de

Diakon Johannes Hellenbrand
Telefon: 06327/1696
Mail: johannes.hellenbrand@bistum-speyer.de

Pfarrer i. R. Anton Böckel
Telefon: 06321/481688

Notfallnummer, wenn Pfarrbüros nicht mehr besetzt
Telefon: **0151/148 798 30**

Web-Adresse
www.pfarrei-nw-heilig-geist.de

Taizé

Gebete

Lachen-Speyerdorf
Kath. Kirche Hl. Kreuz
Goethestraße 21

Sonntagabends 18:00 Uhr

04.10.2020
08.11.2020
13.12.2020
10.01.2021
07.02.2021
07.03.2021

Herzliche
Einladung

Kontakt: Claudia Fischer 06327-969895
Elisabeth Schläfke 06327-3426